2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungspflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾ im Jahre 1915	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1915 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene für die töteten, die im Jahre 1915 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1915 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete		
61	Elbschiffahrts. (Magdeburg)	5 266	12 139	2 220	186	—	41	58	792
62	Ostb. Binnenschiffahrts. (Bromberg)	8 785	21 501	1 350	79	1	21	30	504
63	See. (Hamburg)	1 679	81 457	3 947	159	—	75	154	819
64	Liefbau. (Berlin)	21 759	229 656	16 295	1 812	23	210	406	12 639
65	Fleischerei. (Mainz)	71 909	100 302	6 561	851	—	30	63	3 950
66	Schmiede. (Berlin)	57 011	127 999	4 346	553	—	18	26	2 320
67	Detailhandels. (Berlin)	52 332	338 653	1 992	323	1	13	6	3 185
68	Versicherungsgenossenschaft d. Privat- fahrz. u. Reittierbesitzer (Berlin)	20 714	11 924	164	71	—	17	42	189
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zusf.	789 078	7 547 338	501 544	50 119	249	5 593	11 525	427 994
II.	14 Zweiganstalten ⁵⁾			9 522	372	4	60	126	1 049
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 485 800	(17 403 000	406 433	40 591	271	2 369	3 524	99 145
IV.	569 Ausführungsbehörden		1 194 243	56 927	5 145	120	947	2 083	64 316
	Gesamtsumme 1915			974 426	96 227	644	8 969	17 258	592 504
	» 1914			1 000 251	124 086	793	9 401	18 953	704 973

¹⁾ §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1915 zum ersten Male die Hinterbliebenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — ⁴⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zureichend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁵⁾ 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Sfde. Nr. 43 bis 54) und der Liefbau-Berufsgenossenschaft (Sfde. Nr. 64) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (Sfde. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — ⁶⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvereine festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufs-genossenschaften und 569 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 26 144 581 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungs- verbände ¹⁾	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind										
		über- haupt	und zwar ²⁾					auf 1 000 Versicherte				
			Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	
				völlig	teilweise				völlig	teilweise		Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften, staatliche und gemeindliche Ausführungs- behörden	1915	95 855	8 909	640	31 306	55 000	3,07	0,34	0,03	1,20	2,10	
	1914	123 394	9 305	788	40 127	73 174	4,41	0,33	0,03	1,43	2,62	
Darunter: Gewerbl. Berufs- genossenschaften	1915	50 119	5 593	249	16 281	27 996	6,64	0,74	0,03	2,16	3,71	
	1914	66 580	5 992	299	20 319	39 970	7,04	0,63	0,03	2,15	4,23	
Landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften	1915	40 591	2 369	271	13 397	24 554	2,33	0,14	0,01	0,77	1,41	
	1914	51 886	2 600	339	18 153	30 794	2,98	0,15	0,02	1,04	1,77	

¹⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Liefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.